



## **Der JunDesk sucht den Nachwuchsautor des Jahres 2011**

*Der JunDesk sucht den Nachwuchsautor des Jahres 2011*

Jedes Jahr senden Nachwuchsautoren im Alter von 11 bis 22 Jahren ihr bestes Gedicht oder ihre beste Kurzgeschichte beim JunDesk-Schreibwettbewerb ein. Der Wettbewerb wird seit 2008 im privaten Rahmen von Florian Körner und Christian Albrecht ausgerichtet und erfreut sich jedes Jahr über steigendes Interesse.

In diesem Jahr können die jungen Autoren ihren Beitrag bis 06. November über die Internetseite des Wettbewerbes einsenden. Gesucht werden Beiträge, die maximal 1.500 Wörter umfassen und noch nicht anderweitig veröffentlicht wurden. Wie in jedem Jahr erhalten die drei bestplatzierten einen Büchergutschein. Die Platzierungen werden anhand von Jury- und Leserbeurteilungen ausgemacht, wobei die Jury vorab 20 Beiträge auswählt, die in die Leserbeurteilung weiterkommen.

Optional haben die Teilnehmer die Möglichkeit ihren Beitrag für die neue jährliche Anthologie des Wettbewerbes vorzuschlagen. Mit dieser Möglichkeit soll den Teilnehmer ein leichter Start für eine mögliche Karriere als Schriftsteller geschaffen werden. Hermann Jonas aus dem "HerJo Verlag" formuliert das wie folgt aus: "Wer ernsthaft von einer Schriftstellerkarriere träumt, sollte [...] Anthologie-Wettbewerbe und Ausschreibungen als Test für die Akzeptanz seiner Manuskripte verwenden. Veröffentlichungen in Anthologien eignen sich immer, um auf sich aufmerksam zu machen."

Weitere Informationen und das Anmeldeformular lassen sich unter der Homepage [www.jundes.de](http://www.jundes.de) finden.

### **Pressekontakt**

JunDesk Schreibwettbewerb

Herr Florian Körner  
Falkenburger Straße 34b  
23795 Bad Segeberg

[jundes.de/  
wettbewerb@jundes.de](http://jundes.de/wettbewerb@jundes.de)

### **Firmenkontakt**

JunDesk Schreibwettbewerb

Herr Florian Körner  
Falkenburger Straße 34b  
23795 Bad Segeberg

[jundes.de/  
wettbewerb@jundes.de](http://jundes.de/wettbewerb@jundes.de)

Der JunDesk ist ein Schreibwettbewerb für Nachwuchsautoren ohne Themenvorgabe und wurde erstmals im Sommer 2008 ausgerichtet. Erklärtes Ziel ist es den Nachwuchsautoren des Jahres zu finden. Die Platzierungen der Beiträge werden durch die Jury- und Leserbeurteilungen ermittelt. Durch den aktiven Austausch zwischen Teilnehmer und Leser können die Teilnehmer eine kleine Fangemeinschaft aufbauen und lernen mit der Kritik der Leser zu arbeiten.

Das erste Wettbewerbsjahr wurde über das Internetportal [autoren-community.de](http://autoren-community.de) verwaltet. Die Teilnehmer konnten dort mit der Hilfe eines Benutzerkontos ihren Beitrag einsenden. Unter den 11 Teilnehmern waren zum Beispiel Cosima Prem, die im jungen Alter von acht Jahren ihr erstes Buch über BooksOnDemand veröffentlichte, und Julia Schmitz, die den Wettbewerb mit ihrer Kurzgeschichte "Niemandland" gewann.

Im Jahr 2009 wurde der Wettbewerb ebenfalls über das Internetportal [autoren-community.de](http://autoren-community.de) verwaltet, jedoch war seit diesem Jahr auch eine Teilnahme ohne jeglichen Benutzeraccount möglich. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es Teilnahmebedingungen und Siegerprämien. Regional wurden Werbeflyer und Werbeplakate verteilt, wodurch die Teilnehmeranzahl auf 64 stieg. Svane Haack gewann im Alter von 14 Jahren mit ihrer Kurzgeschichte "Jemand anderes". Ihr Beitrag ist bis heute der am höchsten bewertete Beitrag in der JunDesk-Geschichte.

Zwischen dem Wettbewerbsjahr 2009 und 2010 wurde die Homepage vom JunDesk aufgebaut, wodurch der Wettbewerb unabhängiger von einer Plattform wurde. Somit war das Teilnehmen am Wettbewerb im Jahr 2010 deutlich vereinfacht worden. Durch Sponsoren und Partner wurde eine Teilnehmeranzahl von 226 erreicht. Erstmals wählte eine Jury ungefähr 20 Beiträge aus, die anschließend die Leser kommentieren und beurteilen konnten. Lianne Surborg gewann mit ihrer Kurzgeschichte "Leere Regale". Kurz vor ihrer Teilnahme stellte sie ihr erstes Buch auf der Leipziger Buchmesse vor. Im Wettbewerbsjahr 2011 wurde sie in die JunDesk-Jury aufgenommen.

Mit dem Wettbewerbsjahr 2011 ist erstmals eine Anthologie mit den Beiträgen der Teilnehmer geplant. Das Besondere daran ist, dass den Teilnehmern es freigestellt bleibt, ob sie an der Anthologie teilnehmen wollen oder nur an dem Wettbewerb. Den drei Erstplatzierten werden wieder Bücher Gutscheine im Gesamtwert von 220 Euro überreicht.